



Zentralübung Echtzeitsysteme

Wintersemester 2010/2011

Dr. Christian Buckl

fortiss GmbH – Cyber-Physical Systems

TU München - Lehrstuhl VI Robotics and Embedded Systems

Zentralübung - Hintergrund

- Ziele:
 - Klärung offener Fragen
 - Anwendung der gelernten Inhalte
 - Ansprechpartner für Probleme
- Methodik:
 - Interaktive Gestaltung: Ihre Mitwirkung ist wichtig
 - Hands-On Übungen: Werkzeuge, Programmierung
 - Durchsprache von Klausuraufgaben



Kapitel 1

Einführung Echtzeitsysteme

Klausurfragen

- Klausur WS 06/07
 - Was ist der Unterschied zwischen harten und weichen Echtzeitsystemen? (3 Punkte = 3 min)
 - Wieso sollte Virtual Memory nicht in Echtzeitsystemen verwendet werden? (3 Punkte = 3 min)
- Wiederholungsklausur WS 06/07 (5 Punkte = 5 min)
 - Ordnen Sie folgende Anwendungen in die Kategorien harte bzw. weiche Echtzeitsysteme ein und begründen Sie Ihre Antwort:
 - Ampelsteuerung
 - Flugzeugregelung
 - Internettelefonie